

WENN ICH MAL FALLE

T. Кузьмина
Deutsch: D. Bez

Когда невольно упаду

М. Парафейник

Animoso

S. 

1. Wenn ich mal fal - le in der Sünd' ganz un - ge - wollt, so bit - te
2. Oh, Heil - ger Geist, ich fleh Dich an, ver - lass mich nicht. In Dir das
3. Wenn in der See - le keh - ret ein die Fins - ter - nis, in mir das

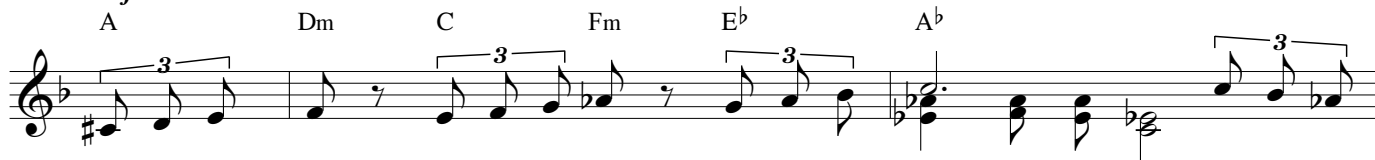


ich Dich, Heil'-ger Geist, oh blei - be doch! Wo - mit sollt' fül - len ich die Lee - re
Le - ben und den A - tem fin - de ich! Ja, al - le Sün - den will be - sie - gen
Fle - hen und das Stre - ben den - noch ist: „Gott - va - ter, Sohn und Heil' - ger Geist, oh



dann in mir? „Ver - lass mich nicht, geh Du nicht fort“, fleh ich zu Dir.
ich mit Dir, dass ich Dich nie - mals mag be - trü - ben und ver - liern.
bleib bei mir! Wo - mit er - füllt sich nur mein Herz, wenn nicht mit Dir?“

Refrain



Oh, Heil - ger Geist, so hell und klar und wun - der - bar. Ich wün - sche,
wun - der - bar,

11 

dass Du im - mer in der See - le bleibst! Und in der
Bleib im - mer in mei - ner Seel'.

13 

Her - zens - kam - mer in - nen, klar und rein, oh, Heil - ger

15 

Geist, oh Heil - ger Geist. Oh Heil - ger Geist, mach al - les da - rin neu.